

Verein Pro Hüttenfeld: Kleingärtner bekommen Insektenhotel

Komfortable Unterkunft für nützliche Vielflieger

Hüttenfeld. Der Verein Pro Hüttenfeld hat auf dem Gelände des Kleingärtnervereins ein Insektenhotel aufgestellt. Nach der Umsiedlung des Storchennests am Rande des Bolzplatzes auf das Hofgelände der Familie Funk im Frühjahr 2009 ist dies nun schon das zweite Naturschutzprojekt, das der Verein gestemmt hat.

Die Projektleitung hatte Rainer Proetzsch übernommen, der nicht nur den Plan zeichnete, sondern auch die gesamten Holzarbeiten mit großem handwerklichem Geschick durchführte.

Idee schon vor zwei Jahren

Vorausgegangen war ein Prozess von etwa zwei Jahren. Damals hatte Carmen Gaab-Edinger die Idee in die Diskussion eingebracht. Es folgte eine Informationsphase im Internet und schließlich die Entscheidung, dieses Projekt anzugehen.

Die Motivation für die Errichtung eines Insektenhotels war, dass viele Insekten wie einzeln lebende Wespen- und Wildbienenarten, Hummeln und Florfliegen unentbehrliche Helfer für Landwirtschaft und Gartenbau sind, da sie die Blüten von Obstbäumen bestäuben und Schädlinge wie Blattläuse ohne Giftspritzungen in Schach halten. Insektenhotels stellen Nisthilfen, Schlaf- und Überwinterungsquartiere für diese nützlichen Insekten dar.

Die Kleingartenanlage mit ihren zahlreichen Blumen, Obstbäumen und Teichen kam deshalb als idealer Standort infrage. Der Erste und der zweite Vorsitzende des Kleingärtnervereins, Hans-Peter Kilian und Karlfried Rensch, haben deshalb auch sehr spontan der Errichtung auf ihrem Gelände zugestimmt und bei dem Aufbau selbst Hand angelegt. Bei den Bauarbeiten unter Leitung von Peter Edinger und bei der "Möblierung" waren außerdem noch Dieter Ehret, Hans Maischein, Erasmus Ehret, Professor Werner Gaab und natürlich Rainer Proetzsch beteiligt, der die Einzelteile passgenau vorbereitet hatte.

Auf Bedürfnisse ausgerichtet

Die "Möblierung der Hotelzimmer" erfolgte nach den Bedürfnissen der einzelnen Insekten, die hier einziehen sollen. Auf der Homepage des Vereins Pro Hüttenfeld (www.pro-huettenfeld.de) befinden sich detaillierte Informationen über die einzelnen Fächer des Insektenhotels. Auf der geschlossenen Rückseite befinden sich kleine Klappen, die einen Einblick in einzelne "Hotelzimmer" hinter Plexiglas ermöglichen.

Besucher brauchen laut Verein keine Angst vor Insektenstichen zu haben, da einzeln lebende Insekten kein Revier zu verteidigen haben und deshalb nur stechen, wenn sie sich äußerst bedrängt fühlen. zg